
FDP Werra-Meißner

BARBARA EMMERICH FOLGT AUF JORIAS BACH – KREISVERBAND STELLT FÜHRUNG BREITER, WEIBLICHER UND VERJÜNGT AUF

26.08.2026

Germerode. Die FDP Werra-Meißner hat einen neuen Kreisvorstand. Bei der Kreismitgliederversammlung am 14. August im Landhotel Meissnerhof in Germerode wählten die Mitglieder Barbara Emmerich aus Eschwege zur neuen Kreisvorsitzenden.

Sie folgt auf Jorias Bach aus Sontra, der aufgrund beruflicher Belastungen nicht erneut für den Vorsitz kandidierte. Mit zwei Frauen unter den drei stellvertretenden Vorsitzenden ist die Führung des Kreisverbandes künftig jünger und deutlich weiblicher aufgestellt.

Als Gast begrüßten die Liberalen die Vorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiebke Knell. Sie berichtete über die Arbeit der Landtagsfraktion und übernahm anschließend die Leitung der Vorstandswahlen.

Dem erweiterten Vorstand gehören als Beisitzer Dr. Detlef Ahlborn, Wilfried Appel, Jorias Bach, Ekkehard Götting, Karin Guimri, Matvey Kucherenko, Dr. Oswald Ort und Axel Vogelei an. Ort führt zudem seit April 2026 die Geschäfte des Kreisverbandes. Hagen Wehrmann wurde zum Europabeauftragten gewählt.

Rückblick auf die Kommunalwahl

Vor den Neuwahlen zog der bisherige Vorsitzende Jorias Bach Bilanz der vergangenen Amtszeit. Er dankte insbesondere den Mitgliedern, die sich im Kommunalwahlkampf engagiert hatten. Als Erfolge wertete Bach das Ergebnis der Kreistagswahl, durch das die FDP weiterhin im Kreistag vertreten ist und einen Sitz im Kreisausschuss erhielt. Auch das sehr erfolgreiche Abschneiden der FDP in Witzenhausen bei der Kommunalwahl hob er hervor.

In der Aussprache äußerten Mitglieder die Hoffnung, dass sich die zuletzt verbesserten bundesweiten Umfragewerte der FDP unter dem Bundesvorsitzenden Wolfgang Kubicki verstetigen und auch die politische Arbeit vor Ort unterstützen. Der bisherige Kreisvorstand wurde einstimmig entlastet.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Im Rahmen der Versammlung ehrte Bach mehrere langjährige Mitglieder. Ekkehard Götting und Klaus Volkmar wurden für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft in der FDP ausgezeichnet und erhielten neben einer Urkunde die Theodor-Heuss-Medaille in Silber. Dr. Oswald Ort wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der Theodor-Heuss-Medaille in Bronze geehrt. Wiebke Knell dankte dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit und gratulierte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern.

Emmerich will Aufgaben im Vorstand breiter verteilen

Barbara Emmerich bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder. Ein besonderes Anliegen sei ihr, jüngere Mitglieder stärker in die Arbeit des Kreisverbandes einzubinden und schrittweise an politische Verantwortung heranzuführen. Damit wolle sie zugleich die personellen Weichen für die Zukunft der Kreis-FDP stellen.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer und dem neuen Vorstand will Emmerich die Mitgliederarbeit stärken und dabei auch erfolgreiche Konzepte anderer FDP-Kreisverbände prüfen. Ein Schwerpunkt soll auf einer klareren Verteilung von Rollen und Aufgaben innerhalb des Kreisvorstandes liegen. Durch die stärkere Einbindung aller Vorstandsmitglieder sollen zusätzliche inhaltliche Impulse entstehen und die anfallende Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden.

Auch die Strukturen des Kreisverbandes sollen überprüft werden. Zu den wesentlichen Aufgaben der kommenden beiden Jahre zählt Emmerich neben der organisatorischen Neuaufstellung insbesondere die Vorbereitung auf die hessische Landtagswahl 2028.

Inhaltlich sieht die neue Vorsitzende die Kreis-FDP gut aufgestellt. Das im März 2026 beschlossene Programm habe nichts von seiner Aktualität verloren. Künftig sollen nach ihren Vorstellungen zugleich politische Impulse aus den Programmen der FDP auf Landes- und Bundesebene stärker auf kommunale Fragestellungen übertragen werden.



Der neue Kreisvorstand mit Wiebke Knell MdL:

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Karin Guimri, Jolana Vogelei, Wiebke Knell, Barbara Emmerich, Victoria Göbel, Carl Christoph Jost.

Hintere Reihe: Michael Göbel, Matvey Kuvcherenko, Ekkehard Götting, Jorias Bach, Dr.
Oswald Ort, Wilfried Appel, Axel Vogelei, Hagen Wehrmann

Es fehlt: Dr. Detlef Ahlborn